



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2022

31. Januar bis 6. Februar

Distrikt Stuttgart

**Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm:
Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? (Matthäus 14,31)**

Es braucht einen, der losgeht

»Du Kleingläubiger« – ist nicht gerade ein Kompliment. Petrus musste sich das sagen lassen, obwohl jeder sehen konnte: der traut sich was! Für mich sieht das nach großgläubig aus, oder doch nur großspurig? Immerhin hat ihn Jesu Zuspruch »Nur Mut!« so motiviert, dass er trotz unruhiger See spontan antwortete: »Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.« Zunächst ging es ja auch gut, bevor ihn dann doch die Angst ins Straucheln bringt. Entscheidend finde ich, dass Jesus ihn zunächst aus der Gefahrenzone zieht. Erst dann kommt die Kritik.

Petrus ist mir sympathisch. Ich habe ja auch solche Erfahrungen: Ich bin mutig gestartet, dann kommt die Ablenkung, der Gegenwind ist stark, und ich denke: »Das schaffe ich nie!« Schon setzt die Furcht ein. Petrus hat auch deshalb meine Sympathie, weil

er sich was traut, was kein anderer wagt. Die restlichen Jünger bleiben im Boot und schauen sich alles aus sicherer Entfernung an.

Petrus ist also nicht gescheitert. Denn auch wenn nicht alles glattgeht, hilft er doch mit seiner Aktion anderen, auf Jesus zu schauen. Die stellen erstaunt mit Blick auf Jesus fest: »Du bist wahrhaftig Gottes Sohn.«

Manchmal braucht es den einen, der losgeht. Auch wenn nicht alles glattläuft: Wer sagt, dass darauf kein Segen liegt? Es ist wahrlich keine Schande, sich zur Not auch mal aus dem Wasser ziehen zu lassen. Das ermutigt zum Losgehen, wenn Jesus ruft. Lasst uns gegenseitig teilhaben an unseren Aufbruch-Geschichten, selbst wenn nicht immer alles glattgeht.

Dorothea Lorenz

Kontakt zur Autorin: dorothea.lorenz@emk.de

ICH DANKE

- für unsere Glaubensväter und Glaubensmütter, die Jesus beim Wort nahmen und ihm entgegen gingen.
- für die Abenteuer, die Menschen unserer Gemeinden mit Jesus erleben.
- Jesus, dass er stets für uns da ist und die Hand nach uns ausstreckt, auch wenn die Wogen in einer Welt voller Gefahren manchmal hochgehen.

ICH BETE

- für unsere Gemeinden, dass sie Jesu »Nur Mut!« hören und sich mit dem festen Blick auf ihn auch auf unsicheres Terrain wagen.
- für die Spontanen und die Bedächtigen, für die Forschenden und die Zurückhaltenden in unseren Gemeinden, dass sie sich gegenseitig als Hilfe erleben.
- dass Gott den Hauptamtlichen immer wieder Freude an ihrem Dienst und gute Gedanken für die Verkündigung schenkt.
- dass Menschen den Weg in unsere Kirchen und zu Jesus Christus finden.
- dafür, dass Menschen in unseren Gemeinden Hilfe und Unterstützung erfahren.

Distrikt Stuttgart

Der Distrikt Stuttgart der Süddeutschen Konferenz ist von der Fläche her der kleinste, von der Zahl der Menschen und Gemeinden aber einer der großen Distrikte der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Er reicht vom Schwarzwald bis zur Ostalb, vom Schönbuch bis zur Enz. Dazu zählen 33 Bezirke mit insgesamt 62 Gemeinden. Hier arbeiten 53 Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und 33 Pastoren verbringen hier ihren Ruhestand.

Kontakt:

Distrikt Stuttgart
Dorothea Lorenz
Superintendentin
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-32
E-Mail: distrikt.stuttgart@emk.de